

Nr. 115

C

Rubnitz, den 9. Juli 1948

Der Oberfeldwebel, Zollschreiber Wilhelm Johann Paul Friedrich Chiel

wohnhaft zuletzt in Dierhagen

ist am 5. November 1943 Todesstunde unbekannt

in Dierhagen gefallen verstorben

Der Verstorbene war geboren am 6. August 1907

in Blankenhagen

(Standesamt Blankenhagen Nr. 40/1907)

Vater: Arbeiter Wilhelm Johann Heinrich Chiel, verstorben in Blankenhagen

Mutter: Emma Sophie Marie Chiel geborene

Glückhahn, wohnhaft in Dierhagen

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in

Dierhagen wohnhaften Bertha Frieda

Auguste Minna Chiel geborenen Brandt

Eingetragen auf mündliche schriftliche Anzeige der

Stelle der deutschen Dienststelle für die Besatzung

angelegende richtung der nächsten Angehörigen

von Gefallenen der ehemaligen deutschen

Wehrmacht in Berlin-Köpenick vom 2. Juni 1948

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

eine Zeile unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung: Gehlan

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 22. 11. 1935 in Lantitz

(Standesamt Lantitz Nr. 257/1935)

Nr. 12

C

Pilnitz, den 15. Januar 1948

Der Unteroffizier Molkenst Rudolf
mit Fedke

wohnhaft zuletzt in Pilnitz Küfeneriepstrasse 66
ist am 18. Januar 1945 Todesstunde unbekannt
um 11 Uhr 15 Minuten
in südwestlich Danzig bei Mariensee verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 26. Mai 1918
in Witzwort Kreis Eiderstedt

(Standesamt Witzwort Nr. 31/1918).

Vater: Gendarmereiwachtmeister im Ruhestand
Hindolf Alexander Fedke, verstorben in Witzwort

Mutter: Martha Marie Catharina Fedke geborene
Biehl, wohnhaft in Witzwort

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in Pilnitz
wohnhaften Else Waldemar Helene Betti
Frieda Fedke geborenen Jacobsen.

Eingetragen auf mündliche schriftliche Anzeige der Abteilungs-
stelle der Deutschen Dienststelle für die Benach-

Der Anzeigende nichtigende der nächsten Angehörigen
von Gefallenen der ehemaligen Deutschen
Wehrmacht vom 22. Dezember 1944
zwei Zeile zweizeilig unterschiedlich

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte
in Vertretung: Frelman

Todesursache: Unfall

Eheschließung beider Verstorbenen am 3. 6. 1944 in Pilnitz

(Standesamt Pilnitz Nr. 29/1944).

Nr. 133

C

Pilnitz, den 9. August 1918

Der Obergefreite Schlosser Reinhold Bretschmann

wohnhaft zuletzt in Klockenhagen

ist am 30. März 1918 um 11 Uhr 30 Minuten

in russischen Kriegsgefangenenlager 3888 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 27. Juli 1910

in Rannionka, Russland

(Standesamt Nr.)

Vater: Bauer Johann Bretschmann,

verstorben in Sagard auf Rügen

Mutter: Theophile Bretschmann geborene

Piel, verstorben in Sagard

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in

Klockenhagen wohnhaften Grete Bätke

Elisabeth Bretschmann geborenen Bauer

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige

der Angeigende Nachrichtigung der nächsten

Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deut-

lichen Wehrmacht in Berlin-Tropau vom 22. Juli 1918

Waffenzeichen K 88469

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Frelau

Todesursache: Herzleiden

Eheschließung des Verstorbenen am 29. 5. 1906 in Grimmen

(Standesamt Grimmen Nr. 23/1906)

Nr. 138

C

Pilnitz, den 17. August 1948

Der Feldwebel, Landwirt der Bauerschule
Christian Furchtegott Pötschacher

wohnhaft zuletzt in Pilnitz, Zuhusenstraße 5,
ist am 15. Februar 1945 Todesursache unbekannt
um 11hr Minuten
in Cottbus, Bahnhof gefallen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 3. September 1914
in Sopron-Odenburg, Ungarn

(Standesamt Sopron, Nr. 279/1914.)

Vater: Pfarrer Stefan Pötschacher,
Wohnort in Ameriha

Mutter: Charlotte Luise Minna Laura Pötschacher geborene Albrecht, Wohnort in Pilnitz

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in
Potsdam verstorbenen Edelgard Regina
Ursula Pötschacher geborenen Vielbock

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Entwicklungs-
stelle der deutschen Dienststelle für die Benach-
teiligung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen
Wehrmacht in Berlin. Forman vom 6. August 1948
Aktenzeichen P 38637. Zwei Zeilen zu schreiben
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

In Zeile 10 muß es statt Potsdam
richtig Pilnitz heißen.

Der Standesbeamte
In Vertretung: Krehan

Todesursache: Gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 19.5.1944 in Potsdam

(Standesamt Potsdam, Nr. 322/1944.)

Nr. 141

C

Bilwitz, den 23. August 1948

Der Obergefreite Lebrer Ulrich Heinrich
Franz Ernst Threndt

wohnhaft zuletzt in Dändorf
ist am 4. Dezember 1945 Todesstunde unbekannt
um Uhr Minuten
in Brielaka verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 5. April 1903
in Dändorf

(Standesamt Bilwitz Nr. 51/1903.)

Vater: Lebrer Carl Threndt, verstorben
in Dändorf

Mutter: Ernestine Pauline Sophie Threndt
geborene Schröder, wohnhaft in Dändorf

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Gingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Militärkommandantur
Stelle der deutschen Dienststelle für die Benach-
teiligung der nächsten Angehörigen
von Gefallenen der ehemaligen Deutschen
Wehrmacht in Berlin-Friedrichshagen vom 9. August 1948
Matrikelzeichen H. 16412

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
zwei Zeilen zwischen geschrieben

Der Standesbeamte
In Vertretung: A. Krehlau

Todesursache: Körperschwäche

Eheverbindung der Verstorbenen am in
(Standesamt Nr.).

Nr. 17

C

Pilnitz, den 27. Januar 1948

Der Schütze Schlosser Carl Albert
Friedrich Johann Chiel
wohnhaft zuletzt in Dierhagen Kirchstraße 34,
ist am 11. April 1945 um Uhr Minuten
in Wien Hauptwachtmeistersasse 6 beerdigt
worden. Verstorbener war geboren am 29. Dezember 1912

in Blankenlagen
(Standesamt Blankenlagen Nr. 1/1913)

Vater: Arbeiter Wilhelm Johann Heinrich
Johann Chiel verstorben in Pilnitz

Mutter: Emma Sophie Marie Chiel geborene
Flückhahn, wohnhaft in Dierhagen

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in Dier-
hagen wohnhaften Charlotte Elise Friederike
Chiel geborenen Levert.

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Entwicklungs-
stelle der deutschen Dienststelle für die Be-

Anzeigende Nachrichtigung der nächsten
Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen
deutschen Wehrmacht vom 2. Januar 1948.
Eine Zeile hinzugefügt.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte
In Vertretung: Frehlan

Todesursache:

Eheschließung des Verstorbenen am 17.8.1943 in Pilnitz

(Standesamt Pilnitz Nr. 44/1943)

Nr 18

C

Dilbitz den 31. Januar 1948

Der SS-Panzergranadier Aschler
Erich Albert Wilhelm Krause

wohnhaft zuletzt in Dilbitz, Mauerstraße 7

ist am 11. Juni 1944 Lebensstunde unbekannt um 11 15 Minuten

in bei Pancon nordwestlich Caen, Normandie gefallen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 20. Dezember 1926

in Grosenhorst

He

(Standesamt Polaukenhausen Nr. 56/1926).

Vater: Arbeiter Richard Arnold Krause,

wohnhaft in Dilbitz.

Mutter: Meta Anna Emma Gneuster

Krause geborene Wilken, wohnhaft in Dilbitz.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche Schriftliche Anzeige der Verwicklungs-

stelle der Deutschen Dienststelle für die Boengh-

gen von Gefallenen der nächsten Angehör-

igen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen

Wehrmacht vom 15. Januar 1948.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Zweitzeilen zwischen geschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Arhelan

Todesursache: Gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____).

Nr. 19

C

Pilnitz, den 31. Januar 1948

Der Unteroffizier, Goldschmied Georg Arnold Ludwig Luer

wohnhaft zuletzt in Pilnitz, Postkerstraße 34, ist am 16. Februar 1944 Todesursache unbekannt um 11 Uhr 20 Minuten

18C in beilichschier nordwestlich frangi Krassung gefallen. Verstorbene war geboren am 27. August 1918

in Hamburg

14C (Standesamt 22a Hamburg Nr. 1094/1918)

Vater: Zimmermann, Gehjm, Heinrich Wilhelm Luer, wohnhaft in Hamburg

Mutter: Frieda Betty Louise Wilhelmine Luer geborene Meyer, wohnhaft in Hamburg

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in Pilnitz wohnhaften Hanna Else Elise Luer geborenen Krüger.

Eingetragen auf mündliche schriftliche - Anzeige der Abwicklungsstelle der deutschen Dienststelle für die Benach-

14C richtig Anzeigende nichtig der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht, vom 16. Januar 1948.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Zwei Zeilen zwisehengeschrieben

Der Standesbeamte In Vertretung: Dreblau

Todesursache: Gefallen

Eheschließung der 2. Verstorbenen am 22. 12. 1941 in Rostock

14C (Standesamt Rostock Nr. 973/1941)

Nr. 25

C

Pilnitz, den 10. Februar 1948

Der Hilfsrollbetriebsassistent, Bauzbeamte
Johannes Rudolf Herzog

wohnhaft zuletzt in Pilnitz, Dampfartenstraße 43

ist am 6. August 1945 Todesstunde unbestimmt Minuten

in Cornailles en Paris (Seine et Oise) verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 20. März 1905

in Weida Thüringen

(Standesamt Weida Nr. 62/1905).

Vater: Rudolf Franz Herzog, zuletzt wohnhaft in Graben.

Mutter: Rosa Helene Herzog geborene Rohr, wohnhaft in Graben

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in Perleim wohnhaften Elly Amalia Herzog geborenen Hoffmann

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Vertrickungsstelle der Deutschen Dienststelle für die Benach-

Der Anzeigende richtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht vom 9. Dezember 1947.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Eine Zeile zwischen geschrieben.

Der Standesbeamte
In Vertretung: Aehlan

Todesursache: _____

Eheschließung des Verstorbenen am 6.12.1938 in Schwaan

(Standesamt Schwaan Nr. 44/1938).

Nr. 38

C

Pilsnitz, den 27. Februar 1948

er Soldat, Schmied Klaus Wolf

wohnhaft zuletzt in Pilsnitz
ist am März 1945 Codertag um Codertunde unbekannt
in Dymia gefallen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1. Oktober 1926
in Bassin

(Standesamt Nr.)

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der
Stelle der Deutschen Dienststelle für die Bef-
Anzeigende nachrichtigung der nächsten An-
gehörigen von Gefallenen der ehemaligen deut-
schen Wehrmacht vom 8. Juni 1947 (W-51656)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Eine Zeile zwischen geschrieben

Der Standesbeamte

M. Vertretung Drehlan

Todesursache: Gefallen

Ehescheidung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Nr. 46

C

Pilnitz, den 6. März 1918

Der Lebat, Schlosser Hermann
Fritz Biewe

wohnhaft zuletzt in Pilnitz, Bahnhofsstraße 39,
ist am 13. März 1918 ^{unbesannt} ~~in~~ ⁱⁿ ~~in~~
in Chindau / Anhalt im Lazarett verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 28. Januar 1913
in Hamburg.

(Standesamt 20 Hamburg Nr. 165/1913.)

Vater: Erichler Fritz Biewe, wohnhaft
in Hamburg

Mutter: Johanna Biewe geborene Kemp,
wohnhaft in Hamburg

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in
Pilnitz wohnhaften Frieda Emma
Auguste Biewe geborenen Celeusky

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Abteilungs-
stelle der deutschen Dienststelle für die Beg-
D. Anzeigende nachrichtigung der nächsten An-
gehörigen von Gefallenen der ehemaligen
deutschen Wehrmacht vom 30. September 1918

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Eine Zeile zwischen geschriebe

Der Standesbeamte
In Vertretung: Archlan

Todesursache: /

Eheschließung des Verstorbenen am 18.3.1918 in Pilnitz

(Standesamt Pilnitz Nr. 14/1938.)

Ribnitz, den 6. Oktober 1948

Herbert Scharenberg, Sattler und Tapezierer

wohnhaft zuletzt in Ribnitz bei der Kirche 2
ist am 12. März 1945 Todesursache unbekannt
in Kolberg gefallen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 29. September 1913
in Latorz Kreis Posen
(Standesamt Latorz Nr. 37/1913.)

Vater: Sattlermeister Franz Heinrich Christian Scharenberg, wohnhaft in Latorz

Mutter: Bertha Christine Johanna Scharenberg geborene Wethering, zuletzt wohnhaft in Latorz

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in Latorz wohnhaften Elfriede Scharenberg geborenen Dehn

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Entwicklungsstelle der deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht in Berlin-Tropau vom 25.9.1948

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
eine Zeile zwischengeschrieben

Der Standesbeamte
In Vertretung: Trellau

Todesursache: Gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 11.6.1943 in Latorz
(Standesamt Latorz Nr. 4/1943.)

Nr. 159

C

Ribnitz, den 6. Oktober 1948

Der Unteroffizier Horst-Erich Karl
Heinrich Wilhelm Cabell

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Mauerstraße 19,

ist am 1. April 1945 Todesstundembekannt

in Parnach Kreis Rostenburg Provinz Mecklenburg-Vorpommern gefallen

Der Verstorbene war geboren am 4. Mai 1926

in Ribnitz (Standesamt Ribnitz Nr. 57/1926)

Vater: Fischer Karl Cabell, wohnhaft in Hamburg

Mutter: Friederichse Minna Auguste Cabell geborene Janzen, wohnhaft in Hamburg

Der Verstorbene war nicht verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Behördungsstelle der deutschen Dienststelle für die Benachteiligung der Angehörigen der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht vom 20. September 1948, Aktenzeichen 6-7999

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Zwei Zeilen zweiseitig geschrieben

Der Standesbeamte
In Vertretung: Frehlan

Todesursache: Gefallen

Geschlechtsangabe des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Nr. 165

C

Pilbritz, den 19. Oktober 1948

Der Unteroffizier, Halbpanzermechaniker
Keramm Maria Gustav Ruchenbecker
wohnhaft zuletzt in Pilbritz, Postkerstraße 14
ist am 7. Dezember 1943 Todesstunde unbekannt
in Wanowskoje, ostwärts Mikopol gefallen verstorben

Der Verstorbene war geboren am 18. September 1910
in Neustettin

(Standesamt Neustettin Nr. 260/1910)

Vater: Fleischermeister Maria Ernst Ruchen-
becker, unbekanntem Aufenthalts

Mutter: Luise Frieda Ruchenbecker geborene
Lommer, wohnhaft in Niebennwalde

Der Verstorbene war niemals verheiratet mit der in
Pilbritz wohnhaften Frau Hermine
Johanna Ruchenbecker geborenen Ruchenbecker

Eingetragen auf mündliche der Herrichtung
stelle der Deutschen Dienststelle für die Vornach-
Anzeigende richtung der nächsten Ange-
hörigen von Gefallenen der ehemaligen
Deutschen Wehrmacht in Potsdam vom 25.4.1946

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Eine Zeile zwischen geschrieben

Der Standesbeamte
H. Verbechning: Prehlan

Todesursache: Gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 23.11.1934 in Rövershagen
(Standesamt Rövershagen Nr. 13/1934)

Nr. 173

C

Dübmitz, den 5. November 1948

Der Soldat, technische Sachbearbeiter
 Rudolf Wilhelm Martin ^{Sohn von Pokrzywnicki}
 wohnhaft zuletzt in Dübmitz, Dampfarbeiterstraße
 ist am 13. März 1946 Todesursache unbekannt
 im russischen Kriegsgefangenen-Lazarett verstorben.
 Seine Verstorbene war geboren am 14. August 1908
 in Blankenhagen

(Standesamt Blankenhagen Nr. 42/1908.)

Vater: Malermeister Johann von Pokrzywnicki, wohnhaft in Blankenhagen.

Mutter: Emma von Pokrzywnicki, geborene Holde, wohnhaft in Blankenhagen.

Die Verstorbene war nicht verheiratet mit der in
 Dübmitz wohnhaften Hedwig Marie Caroline
 Amalie von Pokrzywnicki geborenen Prochmüller.

Eingetragen auf mündliche schriftliche Anzeige der Entwicklungsstelle
 der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung
 Anzeigende der nächsten Angehörigen von Ge-
 fallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht
 in Berlin-Frohnau vom 28.9.1948, Abzeichen
 P 29 119.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 Drei Zeilen zwischengeschrieben

Der Standesbeamte
 In Vertretung Prellan

Todesursache:

Eheschließung des Verstorbenen am 15.8.1933 in Dübmitz

(Standesamt Dübmitz Nr. 34/1933.)

Nr. 183

C

Pibnitz, den 22. November 1948

Der Gefreite Arbeiter Willi Fritz
Johann Albert Klundorf

wohnhaft zuletzt in Pibnitz, Amtsbezirk Pibnitz
ist am 18. Juni 1945 Todesstunde unbekannt
in Chorn, Kriegsgefangenenlazarett verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 22. November 1906

in Marlow
(Standesamt Marlow Nr. 74/1906)

Vater: _____

Mutter: Friederike Mai geborene Klundorf
zuletzt wohnhaft in Marlow

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in
Pibnitz wohnhaften Agnes Klundorf
geborenen Heinebauer

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Kommandierung
stelle der Deutschen Dienststelle für die Benach-
teiligten Angehörigen der nächsten Angehörigen
gen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen
Wehrmacht in Berlin-Wilmanns vom 29. Oktober 1948,
Patenz. Nr. 81649

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
zwei Zeilen zweiseitig

Der Standesbeamte
In Vertretung: Frohlan

Todesursache: _____

Eheschließung des 2. Verstorbenen am 27. 12. 1934 in Pibnitz

(Standesamt _____ Nr. _____)

Nr. 47

C

Pilnitz, den 10. März 1949

Der Gefreite Buchdrucker und Kunstmalers
Walter August Zinnall

wohnhaft zuletzt in Pilnitz, Predigerstraße 13,
ist am 15. November 1944 um 16 Uhr Minuten

in Stalinger-Verkaufslager gefangenener - verstorben.
Lager 108/3

Der Verstorbene war geboren am 16. Juni 1906
in Kiefersdorf

(Standesamt Riegersdorf Nr. 15/1906)

Vater: Werkmeister Ernst Fritz
Zinnall, zuletzt wohnhaft in Pilnitz

Mutter: Jacqueline Berthe Marie Zinnall
geborene Jörs, wohnhaft in Pilnitz

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet mit der im
Pilnitz wohnhaften Luise Johanna

Marie Zinnall geborenen Wöhrig

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Behörde
Stelle der Deutschen Dienststelle für die

Anzeigende Benachrichtigung der nächsten
Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen

Deutschen Wehrmacht vom 19. Februar 1949,
Kreuzzeichen 3 - 14936

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Zwei Zeilen zwischen geschrieben

Der Standesbeamte
Frehlan

Todesursache: Ruhr

Eheschließung des Verstorbenen am 23. 5. 1931 in Pilnitz

(Standesamt Pilnitz Nr. 20/1931)

Nr. 73

C

Pilsnitz, den 29. April 1949

Der Obergefreite, Landwirt Fritz
Wilhelm Emil Martin Hansen
wohnhaft zuletzt in Blockenbagen Kreis Rostock,
ist am 30. April 1945 Todesursache unbekannt
in Prag, Reserve-Lazarett vom Katharinenasse verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 21. November 1923
in Blockenbagen
(Standesamt Pilsnitz Nr. 112/1923).

Vater: Landwirt Hermann Karl Emil
Hansen, wohnhaft in Blockenbagen.

Mutter: Frau Frieda Klara Hansen geborene
Witt, wohnhaft in Blockenbagen.

Der Verstorbene war nicht verheiratet.
Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Eingetragen auf mündliche Schriftliche Anzeige der Abrechnungs-
Stelle der Deutschen Dienststelle für die Be-
Anzeigende nachrichtigste der nächsten An-
gehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen
Wehrmacht vom 23. März 1949, Patentzeichen
Ref. u. Gef. 035647.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Eine Zeile zwiſchengeschrieben

Der Standesbeamte
Archlan

Todesursache: Verwundung

Eheschließung des Verstorbenen am _____ in _____
(Standesamt _____ Nr. _____).

Nr. 119

C

Zibwitz den 11. August 1949

Der Leichnam, Schüler Wolfgang Otto
Prufer

wohnhaft in Bündorf Kreis Rostock

ist am 25. April 1945 um 10 Uhr Minuten

in Berlin - Lichtweg, Eurbienstraße 45 gefallen verstorben:

Der Verstorbene war geboren am 18. Mai 1928

in Buzglaue

(Standesamt - Beurkundung nicht möglich ist)

Vater: Hilmar Paulmann Otto Aloritz Prufer,
wohnhaft in Bündorf

Mutter: Klara Frieda Selma Prufer geborene
Markwirth, wohnhaft in Bündorf

Der Verstorbene war nicht verheiratet

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Erbverwalter
Stelle der deutschen Botschaft für die Besatzung -

Der Anzeigende: nicht richtig der nächsten Angehörigen
von Opfer der deutschen Wohlfahrt
vom 20. Juni 1949, Naturwissenschaften Teil II 1949 - 25.945
Eins zur zweiten Beurkundung.
Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben

Der Standesbeamte
Frehlau

Todesursache: gefallen

Eheschließung der Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____)

Nr. 122

C

Pilnitz, den 13. August 1949

Der Grenadier Bote Ludwig Erich
Wilhelm Lauffleben

wohnhaft zuletzt in Pilnitz, Carl Marx Straße 65

ist am 2. August 1944 Todesursache unbekannt
um 11h Minuten

in Weizsäcker, Kinderkriemhölle gefallen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 10. April 1926

in Pilnitz

(Standesamt Pilnitz Nr. 48/1926)

Vater: Maurer Ludwig Wilhelm

Christian Lauffleben wohnhaft in Pilnitz

Mutter: Else Clara Frieda Wilhelmine

Lauffleben geborene Grunzel, verstorben in Pilnitz

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf ~~öffentliche~~ schriftliche Anzeige der Kreisverwaltungsstelle der Deutschen Dienststelle für die Besatzung

Die Anzeigende richtung der nächsten Angehörigen

von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht vom 2. August 1949, Kennzeichen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Def. v. Gef. 038099

Eine Zeile zwischen geschrieben

Der Standesbeamte
Lorchlan

Todesursache: Gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Nr. 05

C

Pilsnitz, den 2. Mai 1950

Der Gefreite Schlosser Gerhard
Heinrich Otto Ludwig Felber

wohnhaft zuletzt in Pilsnitz, Büttelstraße 6a
ist am 13. August 1944 ~~in der~~ ~~Stunde~~ unbekannt
in bei Dolna gefallen verstorben

Der Verstorbene war geboren am 18. März 1923

in Pilsnitz (Standesamt Pilsnitz Nr. 34/1923)

Vater: Kassierer Otto Carl Wilhelm
Felber, wohnhaft in Pilsnitz

Mutter: Anna Maria Elise Gertrud Felber
geborene Doss, wohnhaft in Pilsnitz

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche Anzeige der Honorarstelle
der Deutschen Kreuzkette für die Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen
Deutschen Wehrmacht in Berlin vom 14. März 1950

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte
F. Lehmann

Sodesursache: Gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am in

Dem Standesamt in Pilsnitz am 2. Juni 1950 Nr.)

dem Statistischen Landamt eingereicht

Nr. 90

C

Pilnitz den 30. Juni 1950

Der Gefreite Landwirt Willi
Paul Hermann Max Otto Düwel

wohnhaft zuletzt in Pilnitz - Böckwitz
ist am 11. März 1945 Todesurkunde umberufen

in Russland bei Liplis, Kriegsgefangenen verstorben.
Lagerort 5/81

Der Verstorbene war geboren am 3. April 1924
in Böckwitz

(Standesamt Pilnitz Nr. 29 1924)

Vater: Landwirt Carl Friedrich Johann
Düwel, wohnhaft in Böckwitz

Mutter: Frieda Marie Henriette Düwel
geborene Millahn, wohnhaft in Böckwitz

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche Anzeige
Der Verordnungs
Stelle des Deutschen Dienststelle für die
Anzeigende Denkmalrichtigung der nächsten
Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen
Deutschen Wehrmacht in Weidmühl-Weidmannsdorf
vom 5. Juni 1950, H. Z. Prot. Nr. 332/50.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Drei Zeilen zitiert

Der Standesbeamte
Prehlan

Todesursache:

Ehegattin de... Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Der Totenschein ist am 2. Juli 1950
dem Statistische Landesamt eingereicht

Dru

Nr. 92

C

Pilbuitz, den 4. Juli 1950

er Oberbefreite, Landdiener Heinrich
Carl Otto Wilhelm Mächting

wohnhaft zuletzt in Pilbuitz, Nitzestraße 19

ist am 1. April 1945 Todesstunde unbekannt

in Ruzsawi bei Tiflis Kaukasus verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 10. März 1915

in Pilbuitz

(Standesamt Pilbuitz Nr. 31/1915)

Vater: Schlossermeister Max Heinrich

Johann Mächting, verstorben in Pilbuitz

Mutter: Frieda Klörne Luise Sophie Mächting

geborene Witt, wohnhaft in Pilbuitz.

Die Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Fabrikations-
stelle der Deutschen Feuerstelle für die Pre-
Anzeigende nachrichtliche der nächsten An-
gehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen
Wehrmacht vom 14. Juni, 1950, 19z. Ref. 1146978

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte
Frehlan

Todesursache: Darmkatarrh, Ernährungs-
störung

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt) ist am 3. Aug. 1950 dem Statistische Landesamt eingereicht

Nr. 109

C

Pibnitz-Dampfarer den 15. August 1950.

des Grenadier-Schlosser-Kont

Herrn Paul Ernst Meuser

wohnhaft zuletzt in Pibnitz, Neue Klosterstraße 10

ist am 15. Februar 1945 Todesstunde unbekannt

an der Ostfront gefallen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 30. August 1900

in Pibnitz

(Standesamt Pibnitz Nr. 94/1926)

Vater: Maschinenbauer Hermann

Wilhelm Ernst Meuser, wohnhaft in Pibnitz

Mutter: Anise Sophie Johanna Meuser

geborene Bledt, wohnhaft in Pibnitz

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Toten-
stelle der Deutschen Dienststelle für die
Anzeigende Bevölkerung des nächsten An-
gehörigen der ehemaligen Deutschen Wehr-
macht, Berlin-Brandenburg vom 5. Juli 1950

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Az. Ref. II M 70100

eine Zeile zeitweilig angetrieben

Der Standesbeamte

Strehlau

Todesursache: Gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am in

Der Totenruf ist am 2. Sep. 1950

(Standesamt) Nr. mit eingereicht

Nr. 112 Ribnitz-Damgarten, den 22. August 1950 C

er Feldwebel, Tischler Otto

Münzine

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Rügenberg 6

ist am 31. Januar 1945 Ederstunde unbekannt

in Huppenbroich Kreis Mönchswall gefallen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 26. März 1915

in Ludwigsburg

(Standesamt Ludwigsburg Nr. 106/1915)

Vater: Fabrikarbeiter Otto Münzine

gebürtig wohnhaft in Ludwigsburg

Mutter: Rosa Münzine geborene Meyer,

wohnhaft in Ludwigsburg.

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in

Rostock wohnhaften Lieselotte Margarete

Else Münzine geborenen Hege

Eingetragen auf mündliche schriftliche Anzeige der Abwicklungs-

stelle der deutschen Dienststelle für die Angehörigen

der Angehörigen der nächsten An-

gehörigen von Gefallenen der ehemaligen

deutschen Wehrmacht Berlin-Weidmannsplatz, vom 17. Juli 1950

Vordrucken, genehmigt und unterschrieben
Hr.: Hq. VI M 70262

Der Standesbeamte
Frehau

Todesursache: Gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 6.9.1941 in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 46/1941)

Der Totenschein ist am 2. Sep. 1950 dem statistischen Landamt eingereicht

Nr. 116

C

Ribnitz-Dampfen, den 12. September 1930

Der Obergeleitete, Dreher Arthur
Anton Ernst Hallmann

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Heiligegeiststraße,
ist am 3. Februar 1915 ^{in unbekannt} ^{unbekannt} ^{unbekannt}
in Eiderscheid Kreis Müritzer See gefallen.

Der Verstorbene war geboren am 1. März 1911
in Gelsenkirchen

(Standesamt Gelsenkirchen Nr. 953/1911.)

Vater: Krausmann Joseph Hallmann
zuletzt wohnhaft in Gelsenkirchen.

Mutter: Anna Christina Hallmann
geborene Hilfert, wohnhaft in Gelsenkirchen

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in
Brien wohnhaften Marie Hallmann
geborenen Schöllhammer.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Abwicklungs-
stelle des deutschen Dienststelle für die
Anzeigende Benachrichtigung der nächsten
Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen
deutschen Reichswehr in Berlin-Weißmannsdorf
vom 14. August 1930, Nr. 93847
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte
Frehlan

Todesursache: Gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 14. 7. 1939 in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 507/1939.)
Der Totenschein ist am 2. Okt. 1939
dem ^{Standesamt} mit eingereicht

Nr. 134

c

Privat-Dampturbinen den 9. November 1950
 Der Obergefreite, Waffenführer
 Ernst Wilhelm August Bobsin
 wohnhaft zuletzt in Neu-Bloedenhagen Kreis Potsdam
 ist am 11. September 1947 um 3 Uhr 20 Minuten
 in Papporneia, südwestlich Luga verstorben.
 Der Verstorbene war geboren am 21. September 1906
 in Pomgarnshagen
 (Standesamt Glichdenhagen Nr. 39/1906)
 Vater: Arbeiter Ernst Johann Joachim
 Friedrich Martin Bobsin verstorben in Neu-Bloedenhagen
 Mutter: Marie Sophie Christine Bobsin
 geborene Boese, wohnhaft in Neu-Bloedenhagen
 Der Verstorbene war - nicht - verheiratet

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Erwidlungs-
 stelle der Deutschen Dienststelle für die Benach-
 richtigung der nächsten Angehörigen
 von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht
 in Berlin-Weidmannswiltsch, Hg. Ref. n. B.
 10 6444, vom 2. September 1950.
 Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte
 Grellan
 Todesursache: Ruhr, Chingereutzzündung

Eheschließung de ... Verstorbenen am in
 (Standesamt Nr.)

Nr. 153 C

geb. el. Bibitz-Dampfen den 27. Dezember 1950

Die Luftschutzwachtendienst-Helferin
Fräulein Waltraud Elisabeth Briese
wohnhaft zuletzt in Bibitz, Elisabethstraße

ist am 10. Juni 1944 um 21 Uhr 24 Minuten
in an Mitrakreid verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 31. März 1923
in Witzstock Dosse

(Standesamt Bearbeitung nicht nachgewiesen).

Vater: Hausmeistermeister Otto
Willi Briese wohnhaft in Bibitz-Dampfen

Mutter: Emma Briese geborene
Brück wohnhaft in Bibitz-Dampfen

Die Verstorbene war - nicht - verheiratet.

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Stadtkämmerer-
Stelle der Deutschen Dienststelle für die
Anzeigende Bearbeitung der nächsten
Angelöbten von Gefallenen der ehemaligen
deutschen Wehrmacht Berlin-Dankmannsplatz
vom 21. November 1950, Gehaltsnummer Ref. Nr. 31368.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Eine Kopie ist eingeschrieben.

Der Standesbeamte
Strehlan

Todesursache: Verwundung

Eheschließung der Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____)

Der Toland am 4. Jan. 1951
dem Statistischen Landesamt eingereicht